

Kirchengemeinden gestalten das Rheinische Revier

Jetzt Projektideen entwickeln und beim Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ mitmachen!



1 Millionen Euro für gute Ideen

Mit dem Ideenwettbewerb „Mit Tatkraft“ vergibt das Landesamt für Natur, Umwelt und Klimaschutz Nordrhein-Westfalen (LANUK) jährlich rund 1 Million Euro Preisgeld an gemeinwohlorientierte Projekte.

In vier Wettbewerbsrunden über vier Jahre werden Projekte mit 5.000 Euro oder 10.000 Euro ausgezeichnet.

Zusätzlich gibt es Publikumspreise. Gruppen aus Kirchengemeinden können sich ausdrücklich bewerben.

Vorausgesetzt wird, dass die Projektidee innerhalb des Rheinischen Reviers – bestehend aus den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg, dem Rhein-Erft-Kreis, dem Rhein-Kreis Neuss, der Städteregion Aachen und der Stadt Mönchengladbach – umgesetzt wird.

Warum Kirchengemeinden gefragt sind

Kirchengemeinden sind mitten im Gemeinwesen präsent: Sie bringen Menschen zusammen, kennen die Herausforderungen vor Ort und verfügen über Räume, Netzwerke und engagierte Ehrenamtliche. Genau daraus können sichtbare Projekte für einen nachhaltigen und sozialen Strukturwandel entstehen.

Denkbare Projektideen aus Kirche und Diakonie

- **Schöpfung bewahren:** Gemeinde- oder Bibelgarten, Streuobstwiese, Hochbeete, Klimawerkstatt
- **Begegnung schaffen:** Nachbarschaftscafé, Kulturreihe, interreligiöses Fest, mobile Dorfangebote
- **Teilhabe stärken:** Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren oder Zugewanderten
- **Kirchliche Räume öffnen:** Werkstatt, Lernort, Repair-Café, Ausstellung oder Treffpunkt im Quartier

Eure Idee muss nicht groß anfangen. Entscheidend ist, dass sie Menschen verbindet und vor Ort etwas bewegt.

VON DER IDEE ZUR BEWERBUNG

So macht eure Kirchengemeinde mit

BEWERBUNGSZEITRAUM 1. Oktober bis 30. November 2026	PREISKATEGORIEN 5.000 Euro oder 10.000 Euro
PROJEKTDAUER Umsetzung innerhalb von 12 Monaten	VERFAHREN Einfaches Online-Verfahren

Das sollte eure Idee mitbringen

- Eine neue, gemeinwohlorientierte Projektidee im Rheinischen Revier
- Einen klaren Zeitrahmen: Start erst nach der Gewinnbekanntgabe, Abschluss binnen 12 Monaten
- Eine ökologische, ökonomische und soziale Ausrichtung entlang der globalen Nachhaltigkeitsziele
- Ein Vorhaben, das mit dem Preisgeld eigenständig realisierbar ist und nicht bereits prämiert oder gefördert wurde

Was finanziert werden kann

- Veranstaltungen und Workshops, Honorare, Raummiete und Technik
- Öffentlichkeitsarbeit, Webseiten, Flyer und Social Media
- Verbrauchs- und Baumaterial sowie befristete Miete oder Pacht
- Bauliche Maßnahmen, Fachfirmen sowie Anschaffungen wie Geräte, Werkzeuge, Spielgeräte, Hochbeete oder Fahrräder

Worauf die Jury achtet

Strukturwandel	Nachhaltigkeit	Umsetzung
Übertragbarkeit	Sichtbarkeit	Vernetzung

Jetzt loslegen

1. Im Presbyterium, Mitarbeitendenkreisen, bei Ehrenamtlichen oder im Jugendausschuss Ideen sammeln.
2. Mit Partner*innen im Quartier sprechen und das Projekt gemeinsam schärfen.
3. Kosten grob planen und die passende Preiskategorie wählen.
4. Beratung nutzen und die Bewerbung online einreichen.

Beratung und weitere Informationen

Telefon 02361 305-1219 | E-Mail mit-tatkraft@lanuk.nrw.de | Website mit-tatkraft.de

1 Stunde – online Wählt euren Wunschtermin!

Jetzt
anmelden!



<https://beteiligung.nrw.de/k/1028697>

Superintendent Pfarrer Jens Sannig

Jury-Vorsitz



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

